

*Für Sam und Finn*

# Prolog

*Ich hätte dir dorthin folgen sollen, mein Liebling.*

*Victoria, ich bin's. Charlotte. Deine große Schwester.*

*Ist es zu spät?*

*Wirst du kommen und mit mir sprechen?*

*Ich spüre deine Gegenwart, Victoria ...*

*Danke, dass du so schnell gekommen bist. Du ahnst nicht, wie viel es mir bedeutet, dass du hier bist. Ich fürchtete, du würdest dich mit Abscheu abwenden, sobald du meine Stimme hörst. Es tut mir leid, dass ich dich ganz allein auf diese lange kalte Reise geschickt*

habe. Ich wünschte, ich hätte damals den Mut gehabt, mit dir zu gehen ...

Ich habe gerade diese grässliche Schwester Dixon getötet. Das weißt du wahrscheinlich schon, da du auf der anderen Seite bist. Ich musste sie zum Schweigen bringen. Sie drohte, allen zu erzählen, was ich dir angetan habe, sodass mir Mary Anne weggenommen worden wäre.

Ich stieß sie mit Absicht über das Geländer vor dem Kinderzimmer. Ich könnte sagen, ihr Sturz sei ein Unfall gewesen. Ich könnte sagen, als ich dich ins Wasser stieß, sei das ebenfalls ein Unfall gewesen. Wer könnte mir widersprechen, da es doch keine Zeugen gab? Miss East und Manus würden wegen Dixon für mich lügen, das weiß ich. Sie würden schwören, dass ich nicht in der Nähe von Dixon war, als sie hinunterfiel. Habe ich das Recht, die beiden zu bitten, für mich einen Meineid zu begehen? Wohl kaum,

*da ich sie nie besuchen ging, und jetzt konnte ich den zweien nicht mal in die Augen schauen.*

*Auf Wiedersehen, Mary Anne. Du hast mir so viel Freude bereitet, dass ich es dir nur vergelten kann, indem ich dich verlasse. Deine Tante Iseult wird sich wundervoll um dich kümmern, bis dein Papa zurückkehrt, dann wird er Niamh heiraten, die gut und lieb zu dir sein wird, und du wirst dich nicht mal mehr daran erinnern, dass es mich überhaupt gegeben hat, während ich die ganze Zeit, ohne dass du es weißt, auf dich aufpassen und dich vor Schaden bewahren werde.*

*Auf Wiedersehen, Lochlann. Danke für das Glück, das du mir auf Kosten deines eigenen Glücks geschenkt hast. Bei der Aussicht, dich freizugeben, werde ich beinahe fröhlich.*

*Unsere Mutter kann auf meine guten Wünsche verzichten. Sie hat mich nie gemocht. Ich werfe ihr nicht vor, dass sie dich und Harcourt vorzog – sie hatte ihre Gründe, von denen ich dir erzählen werde, wenn wir uns sehen –, aber sie musste es nicht so offensichtlich tun. Sie wird froh sein, wenn ich weg bin, und meinen, sie könnte Mary Anne in ihre Finger kriegen. Ich würde gerne ihr Gesicht sehen, wenn sie mein Testament liest.*

*Kannst du mich von dort sehen, wo du bist, Victoria? Ich gehe zum Dark Waterhole. Es ist schwierig, genau festzustellen, wo ich bin. Ich werde erst sicher sein, dass ich am Hole bin, wenn ich den Absatz hinter mir lasse. Ich kann meine Füße nicht spüren, und das Wasser ist nicht besonders klar. Ich sehe dem Inhalieren des Wassers nicht freudig entgegen. Wie lange wird es dauern, bis ich aufhöre, nach Luft zu ringen? Werde ich*